



Der Vorsitzende

## Niederschrift zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 23.08.2016

### öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Gerd-Henning Keunecke begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder sowie Frau Koch als Vertreterin der Verwaltung. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Es waren 5 Ausschussmitglieder anwesend.

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 26.04.2016

Zur Sitzungsniederschrift vom 26.04.2016 gab es folgende Bemerkungen von Frau Marina Raulin:

**zu 6, Seite 3, Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 13 –  
Errichtung einer Photovoltaikanlage entlang der Bahnstrecke  
Pasewalk – Strasburg im Bereich des Wismarer Weg**

Es muss heißen: Die Beschlussvorlage wurde **mehrheitlich mit einer Enthaltung** bestätigt.

Die Sitzungsniederschrift wurde mit der o. g. Änderung einstimmig bestätigt.

zu 3 Verlegen von Stolpersteinen in der Stadt Strasburg (Um.)  
Vorlage: 0079-Bau-2016

Die Beschlussvorlage wird bis zum Eintreffen von Frau Dörk verschoben, nachfolgende Beschlussvorlagen werden vorgezogen.

zu 4 Annahme von Spenden  
Vorlage: 0084-Bau-2016

Frau Koch informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass „Unser Heimatbäcker“ GmbH Pasewalk nochmals 45,00 Euro gespendet hat (= 149,00 Euro)

Abstimmung: Dafür: 5  
Dagegen: 0  
Enthaltung: 0

zu 5 Annahme einer Spende  
Vorlage: 0085-Bau-2016

Abstimmung: Dafür: 5  
Dagegen: 0  
Enthaltung: 0

Herr Armbruster kommt um 17:20 Uhr hinzu.

zu 3 Die Diskussion zu TOP 3 wird fortgeführt.

- in Strasburg sind Gedenktafeln ortsüblich
- Vor der abschließenden Zustimmung in der Stadtvertretung sind nachfolgende Punkte zu prüfen bzw. abzufragen:

1. Der Heimatverein soll aufgefordert werden, im Zusammenhang mit der Verlegung von Stolpersteinen, eine Stellungnahme abzugeben.
2. Der Stadt Strasburg (Um.) dürfen keine Kosten entstehen, auch keine erheblichen Arbeiten der Stadtarbeiter, die bei der Verlegung der Stolpersteine behilflich sein sollen.
3. Durch die Verwaltung soll geprüft werden, welche Rechtsansprüche der Künstler in Zukunft haben könnte und ob die Stolpersteine als Denkmal eingestuft werden.

Frau Dörk erklärte, dass nach neusten Informationen die Steine erst im Juni 2017 verlegt werden sollen.

Abstimmung: Dafür: 6  
Dagegen: 0  
Enthaltung: 0

zu 6 Erwerb eines Teleskopladens  
Vorlage: 0086-Bau-2016

Durch das Bau- und Ordnungsamt sollen nochmals bis zur Stadtvertretersitzung am 15.09.2016 Kosten/Nutzen gegenüber gestellt werden.

Abstimmung: Dafür: 6  
Dagegen: 0  
Enthaltung: 0

Strasburg (Um.), den 30.08.2016

  
Gerd-Henning Keunecke  
Vorsitzender des Ausschusses

  
Kerstin Koch  
Schriftführerin